

Pfarrbrief

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar
im Pastoralen Raum Eckernförde - Rendsburg - Schleswig



Nr. 4/2018

01.07. - 02.09.2018



Foto: Sondermann

Liebe Schwestern und Brüder!

„Der ‚große Tag‘. Pontifikalamt mit Erzbischof und Ministerpräsident. Bestes Wetter, ca. 350 Leute und rundum gute Stimmung. Unmengen zu essen und blitzschneller Abbau (3/4h). Abends gegen 20:00 Uhr auf dem Sofa eingeschlafen.“

Das habe ich mir - kurz und knapp - vor ziemlich genau einem Jahr nach der feierlichen Gründung unserer neuen Pfarrei notiert. Natürlich ist an diesem Tag noch einiges mehr passiert. Und auch die Zeit danach war gut gefüllt. Eine neue Pfarrei ist eben nur formell an einem Tag zu gründen.

Vieles ist seitdem anders; nicht nur in der Verwaltung, in fast allen Bereichen haben sich Abläufe und Kompetenzen geändert. Gerade auch die ehrenamtlichen Gremien haben mehr Kompetenzen und darum auch mehr zu bewältigen. Wir haben gelernt, dass es seine Zeit braucht, bis alles so reibungslos funktioniert, wie wir es aus den alten Pfarreien gewohnt waren. Ich habe aber das Gefühl, dass wir da auf einem ganz guten Weg sind.

Und vieles ist passiert. Es gab - mal wieder - eine personelle Veränderung. Bernd Wojzischke, für etwas mehr als ein Jahr Pfarradministrator in Rendsburg, ist als Leitender Pfarrer nach Flensburg gegangen. Der als längere Übergangvertretung eingesetzte Priester musste uns bereits nach ca. sechs Wochen wieder verlassen. Gerade diese Phase hat spürbar Nerven gekostet. Ich bin froh, dass mit Peter Moskopf ein Mitbruder in die Bresche gesprungen ist, der mit seiner freundlichen und zuverlässigen Art für eine spürbare Entspannung und Entlastung gesorgt hat, und der uns hoffentlich noch lange erhalten bleibt. Wir freu-

en uns auf Gemeindereferentin Elisabeth Pott, die ab dem Herbst mit einer halben Stelle in der Pfarrei und einer halben Stelle in den Fachkliniken in Schleswig bei uns sein wird.

Das „normale Leben“ in der Pfarrei ist natürlich auch weitergelaufen. Vier Firmgottesdienste im November 2017 und drei Erstkommunionen im Mai/Juni 2018 sind gut verlaufen, wir haben die Gottesdienste durch das Jahr und an den hohen Feiertagen gehalten, Kinder und auch einige Erwachsene getauft, Brautleute getraut, Jubelpaare gesegnet und unsere Toten beerdigt.

Ich denke, dass wir uns mit dem, was wir im vergangenen Jahr geleistet haben, durchaus sehen lassen können, auch wenn manches noch nicht erledigt ist oder deutlich länger als gewohnt gedauert hat. Es war auch mehr zu tun als sonst, was alle, die mitgemacht haben, auch gespürt haben.

Eine Bitte habe ich allerdings noch: Trotz allem, was geleistet wurde, sind wir vom „Normalbetrieb“ doch noch ein Stück entfernt; die Aufgabe, zu einer neuen, größeren Einheit zusammenzuwachsen, bleibt. Lassen Sie uns weiter versuchen, trotz der verschiedenen Orte und der Entfernungen zu einer neuen Einheit zu werden, die Lasten so zu verteilen, dass jeder „sein Bündel“ auch tragen kann und quer durch den großen Raum füreinander da zu sein.

Ihr Pfarrer Wolfgang Johannsen

und das Pastoralteam Sankt Ansgar

Gemeindereferentin Stefanie Bokemeyer,
Gemeindereferentin Ulrike Imbusch,
Pastor Peter Moskopf



„...zuerst den Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn...“

Unsere Pfarrei Sankt Ansgar feiert ihren ersten Geburtstag.

Es ist eine alte Weisheit, dass Leben immer auch Veränderung bedeutet. Und so ist die Geschichte der Menschheit geprägt von diesem Entwicklungsprozess, der bis in unsere heutige Zeit wirkt und dies in seinem unabänderlichen Lauf auch in Zukunft tun wird. Wir alle haben solche Veränderungen selbst erlebt oder kennen sie aus der Geschichtsstunde unserer Schulzeit. Da war der Sprung vom umherziehenden Urmenschen zum sesshaften Ackerbauern, die Entdeckung neuer Kontinente oder der Eintritt in die industrielle Revolution, deren unglaublich rasende Entwicklung bis zum heutigen Tage die Menschheit in Atem hält.

Auch unsere katholische Kirche findet sich auf diesem Weg durch die Zeit wieder.

Vom Auftrag Christi an Petrus: „...Weide meine Schafe.“ (Joh 21, 15-19) bis in die heutige Zeit hatte auch sie alle Höhen und Tiefen zu bestehen und ist noch längst nicht mit diesem göttlichen Auftrag am Ziel. Jesus drückte sich gern in Gleichnissen aus. Sie wurden von allen verstanden. So erreichte er besonders auch die einfachen Menschen und eben nicht nur die gebildeten Eliten, deren Herablassung und Provokationen er oft genug zu spüren bekam. Erinnern wir uns an den Zwischenfall in Kapernaum! Er traf dort auf einen so tief sitzenden Unglauben, dass er sich vergaß und die Einwohner verfluchte (Mt 11,23). Hier sieht man exemplarisch, dass Jesus nicht nur Sohn Gottes, sondern auch Mensch

wie Du und Ich war. Ausgestattet mit diesem Wissen können wir den Herausforderungen unserer sogenannten modernen Zeit ganz anders entgegentreten, auch in dem Bewusstsein, dass wir unsere Stärken und Schwächen haben.

Verlassen wir nun das große Feld der Theologie und begeben uns in die konkrete Situation unserer noch jungen Pfarrei Sankt Ansgar. Sind wir noch Halm oder schon Ähre? Wie können wir „volles Korn“ werden (Mk 4, 26-34)? Es war ein jahrelanger Prozess ausgelöst durch die Erfordernisse einer sich wandelnden Gesellschaft, verbunden mit Werteverlusten und allen damit zusammenhängenden negativen Folgeerscheinungen. Alle, die sich diesem Erneuerungs- und Umgestaltungsprozess zur Verfügung stellten, wussten, dass dies kein leichter Weg werden würde. Galt es doch, aus alten Wegen herauszutreten, sich von Liebge wordenem und Vertrautem zu verabschieden und dabei noch Ängste zu überwinden. Dieser jahrelange Prozess war gekennzeichnet von der Suche nach dem richtigen Weg. Da gab es Diskussionen, Auseinandersetzungen aber auch immer wieder den festen Willen, ein tragbares und realitätsnahes Ziel zu erreichen. Da waren Offenheit und die Einsicht gefragt, dass vieles möglich, aber auch manches nicht zu haben ist. Unser Heiliger Vater Franziskus drückt das in seinem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ so aus: „Mir ist eine „verbeulte“ Kirche (...) lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschlossenheit (...) krank ist.“ (siehe EG 49) Nun, verbeult ist unsere Pfarrei wirklich nicht.

Sie darf aber auch nicht auf diesem neuen und spannenden Weg stehenbleiben, damit sie „volles Korn“ werden kann. Dazu sind der Austausch und das gegenseitige Kennenlernen zwischen unseren Gemeinden unerlässlich. Auch die gemeinsame Gestaltung von Festtagen, Feiern und anderen Höhepunkten trägt zu einem weiteren Zusammenwachsen innerhalb unserer Pfarrei bei. Hier beginnen langsam die Ähren am Halm zu wachsen. Möglich ist das allerdings nur durch das große Engagement vieler Ehrenamtlicher und der kleinen Schar der hauptamtlichen Mitarbeiter. Es ist ein vertrauensvolles Miteinander, das sich immer mehr vertieft und so zum Gelingen des großen Ganzen beiträgt. Auch hier wieder der Aufruf zum Mittun, zum Einbringen von Ideen, zum Mitwirken in den vielfältigsten Gremien unserer Pfarrei. Keine Angst, Sie sind unter Gleichgesinnten, die auch nicht alles können und ihre Charismen deshalb auch dort einbringen, wo Sie Ihre Talente voll einsetzen können. An dieser Stelle sei nochmals aus dem Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“ unseres Papstes Franziskus zitiert: „Die Seelsorge unter missionarischen Gesichtspunkten verlangt, das bequeme pastorale Kriterium ‘Es wurde immer so gemacht’ aufzugeben. Ich lade alle ein, wagemutig und kreativ zu sein in dieser Aufgabe, die Ziele, die Struktur und die Evangelisierungsmethoden der eigenen Gemeinden zu überdenken (...) Ich rufe alle auf, großzügig und mutig die Anregungen dieses Dokuments aufzugreifen, ohne Beschränkungen und Ängste.“ (siehe EG 33).

Gehen wir also gemeinsam den eingeschlagenen Weg weiter im Vertrauen auf die Hilfe des Heiligen Geistes und die Fürbitte des Heiligen Ansgar. EC

Sommerferienregelung

In den Sommerferien werden die Gottesdienstzeiten an den Wochenenden zwischen Eckernförde und Schleswig getauscht. Diese Regelung soll besonders die vielen Feriengäste im Raum Eckernförde zur Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes einladen: Vom 8./9. Juli bis zum 18./19. August ist die Sonntagsmesse um 11:00 Uhr in Eckernförde. In Schleswig wird am Samstag um 18:30 Uhr eine Vorabendmesse gefeiert. Am Sonntag findet um 11:00 Uhr in Schleswig eine Wort-Gottes-Feier statt.

Wissen Sie noch?:

„Lauf ins Leben“

am 25./26. August in Eckernförde

Beim Lauf können alle mitmachen - egal ob Walker, Jogger, ambitioniert oder einfach nur so, egal wie alt, auch müssen es keine durchtrainierten Athleten sein! Wichtig ist, dass wir dabei sind und mit unserer Teilnahme Solidarität und Unterstützung für Krebskranke bezeugen. Nachfragen oder Anmeldungen für das „Team Sankt Ansgar“ bei: mertens.jutta@t-online.de

Pfarrei-Chorprojekt

**am Martinstag (Sonntag, 11. November)
zum Pa-tro-nats-fest in Rendsburg**

Der Projektchor (Kirchenchor Schleswig plus weitere Sänger/innen aus der Pfarrei) probt dafür an zwei Samstagen: am 13. Oktober in Schleswig und am 3. November in Rendsburg, jeweils von 14 bis 17:30 Uhr. „Herzlich willkommen!“ grüßt Sie Chorleiter Günter Schlechter. Bitte nutzen Sie zur Kontaktaufnahme: Telefon 04623-1323 oder Mobil 0171-9361323 oder E-Mail gs-535645@versanet.de

„Gemeinsam auf dem Weg“

-zur Communiotheologie-

Das ist der Titel der Diplomarbeit unserer Gemeindereferentin Ulrike Imbusch und dieses Motto zieht sich durch ihr Leben. Am 28. August 1993 fand im Dom zu Osnabrück (das Erzbistum Hamburg wurde erst zwei Jahre später gegründet) die Sendungsfeier statt. Anlässlich des 25jährigen Jubiläums sprach ich mit Ulrike über ihren Werdegang.

M.Brodersen: Wie bist du dazu gekommen in Paderborn Religionspädagogik zu studieren mit dem Ziel Gemeindereferentin zu werden?

U.Imbusch: In meiner Heimatgemeinde in Quakenbrück, wo ich geboren und aufgewachsen bin, hatten wir schon immer Gemeindereferentinnen. Sie wohnten meist sogar Tür an Tür im Gemeindehaus und waren ganz selbstverständlich immer da. Dass diese Frauen einen – nämlich diesen - Beruf hatten, war mir allerdings lange nicht klar.

Als für mich die Berufswahl anstand, hat es dann irgendwann „klick“ gemacht: Das, was sie tagtäglich in der Gemeinde machten und wie sie für die Menschen da waren, das wollte ich auch.

Wir hatten oft Praktikantinnen, die von der Fachschule Hildesheim oder von der Fachhochschule Paderborn kamen. Durch Gespräche mit ihnen wusste ich dann endlich, dass es sich um einen Beruf handelt und dass man diesen Beruf erlernen kann. Ich wollte ebenfalls Gemeindereferentin werden und ich wollte Religionspä-



Sendungsfeier am
28.08.1993 in Osnabrück

dagogik in Paderborn studieren. Es bewarben sich damals 70 Kandidaten um fünf Studienplätze. Ich musste zwei Jahre warten, bis ich den Platz bekam. Die Wartezeit überbrückte ich mit Praktika in einem Kindergarten und in der Kirchengemeinde in Petershagen bei Minden. Hier lernte ich extreme Diaspora kennen, viel (noch mehr als hier) Fläche und wenige Gemeindemitglieder. Dann folgte ein Praktikum von einem Jahr in der Psychiatrie. Diese Zeit hat mir Einblicke verschafft, die gut für mich waren und mich geprägt haben. Dann bekam ich den Studienplatz in Paderborn.

M.B.: Deine Stationen während des Anerkennungsjahres und der Assistenzzeit waren?

U.I.: Nach sieben Semestern machte ich meinen Diplomabschluss und musste bis zum 1. August noch ein halbes Jahr bis zum Beginn des Anerkennungsjahres überbrücken. Das tat ich in einer Fleischfabrik mit Arbeit am Fließband (Schweineschnitzel wiegen) und Einblicken in Arbeitsfelder, mit denen ich heute wenig Berührung habe. Im Sommer 1990 begann ich dann mein Anerkennungsjahr in St. Stephanus, Hamburg-Mümmelmannsberg. Dort absolvierte ich den pastoraltheologischen Teil, den Gemeindeteil.

Die andere Hälfte des Anerkennungsjahres, den religionspädagogischen Teil, absolvierte ich im Religionsunterricht in der Katholischen Schule Hamburg-Billstedt. Nach dem Anerkennungsjahr folgten die zwei Assistenzjahre in der Pfarrei Heilig Geist, Hamburg-Farmsen.

Aus der Pfarrei

M.B.: Dann wurdest du vom Bischof von Osnabrück gesendet. Wohin? Wie war dein Werdegang bis heute?

U.I.: Zunächst blieb ich für weitere drei Jahre in der Pfarrei Heilig Geist, Hamburg-Farmsen, nun aber als Gemeindeferentin. Dann ging es um die Versetzung. Nach sechs Jahren Großstadt wollte ich gern in überschaubarere Gebiete und kam 1996 nach Neumünster. Dort war ich acht Jahre. Im Jahr 2000 erlebte ich einen Stellenwechsel ohne die Stelle zu wechseln: Aus drei Neumünsteraner Pfarreien wurde eine neue Pfarrei. In diese hinein wurde ich versetzt. „Mein“ Büro durfte ich behalten, der Aufgabenbereich aber wurde erweitert. 2004 kam dann die Versetzung nach „klein“ St. Martin, Rendsburg und St. Konrad, Nortorf. Durch die Pfarreizusammenführung im Jahr 2010 entstand dann in Rendsburg „groß“ St. Martin aus „klein“ St. Martin, St. Michael und Hl. Familie, Hohenwestedt. Es war wieder eine Versetzung mit neuer Stellenbeschreibung, aber das Büro blieb. 2017, mit Gründung der Pfarrei Sankt Ansgar dann wieder Versetzung mit neuen Aufgaben, und wieder blieb das Büro!

Was manchmal schwierig zu erklären ist: Ich kann also sieben Versetzungen mit nur drei Bürowechseln vorweisen.

Neben klassischen Aufgaben als Gemeindeferentin ist als Besonderheit auch meine Zusatzbeauftragung für 3 ½ Jahre zur Co-Leitung bei der Entwicklung des Pastoralen Raumes ECK-RD-SL zusammen mit dem leitenden Pfarrer zu erwähnen.

M.B.: Welche Aufgaben, welche Themen waren dir in den letzten 25 Jahren besonders wichtig?

U.I.: Das durchgängige Thema war Katechese, besonders die Erstkommunion- und Firmvorbereitung, aber auch die Aufgabe in der Begleitung der Gremienmitglieder, der Gremienarbeit überhaupt war und ist mir ein besonderes Anliegen. In Farmsen habe ich durch den DPSG-Stamm St. Ansgar die Pfadfinderarbeit kennengelernt. Die Pfadfinder dort haben mich stark von der Kinder- und Jugendarbeit der DPSG überzeugt. In Neumünster ließen wir die Pfadfinderarbeit wieder aufleben. Mit der Versetzung nach Rendsburg und dem Aufgabenfeld der Kinder- und Jugendarbeit kam ich zum Rendsburger Pfadfinderstamm und wurde hier Kuratin. Die Pfadfinderei ist also ebenfalls ein roter Faden, ein durchgängiges Thema seit nunmehr 27 Jahren.



Als Kuratin, als geistliche Begleiterin bin ich u.a. für Gottesdienste zuständig. Das tue ich gern. Die Feier der Gottesdienste in der Gemeinde wie auch mit den Pfadfindern sind mir sehr wichtig.

Im Lauf eines Jahre gibt es auch viele ökumenische Anlässe. Ökumenisches

Tun, gemeinsam als Christen unterwegs sein, gemeinsam Gottesdienst feiern, das begleitet mich schon von Jugend auf. Heute ist die Arbeit im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Rendsburg ein besonderer Teil.

M.B.: Und die schönsten Erlebnisse in deinem Berufsleben?

U.I.: Ein ganz besonderes Erlebnis mit vielen tiefen Eindrücken war vor einigen Jahren eine Israel-/Palästina-reise. Sonst habe ich nicht einzelne Dinge in Erinnerung, sondern das Stichwort des "Miteinander vernetzen", das einander kennenlernen, das um einander Wissen. Dass es immer wieder klappt, dass Querkontakte entstehen, dass man sich näher kommt, dass das möglich ist. Weg vom „ich bin allein unterwegs“. Es entwickelt sich etwas, die Menschen nehmen einen guten Gedanken mit. Es ist immer wieder schön zu sehen, dass das gelingt.

M.B.: In den letzten Jahren hat es auch Veränderungen in deinem Aufgabenbereich gegeben. Wie siehst du deine Aufgaben in der Zukunft?

U.I.: Das Verständnis von der Wertigkeit der Taufe wächst, eine Auswirkung des II. Vatikanischen Konzils. In manchen Köpfen steckt allerdings noch die Vor-

stellung, dass ein Priester alles alleine machen muss oder für alles zuständig ist. Jetzt geht es um den Sichtwechsel hin zur Taufbefähigung eines jeden einzelnen hin, d. h., dass jeder Fähigkeiten vom Heiligen Geist mitbekommen hat zum Aufbau der Gemeinde. Das Erzbistum setzt auf dieses Verständnis und entwickelt neue Ideen, wie sich Gemeinden sinnvoll anders organisieren können. Wenn diese Sichtweise eine viel breitere Basis erhält, können wir Hauptamtlichen die Unterstützung dabei leisten. Gemeinsam sind wir auf dem Weg, gemeinsam wollen wir das Evangelium verbreiten zum Wohle unserer Umwelt, der Menschen um uns, Gottesdienste feiern, Menschen in ihren Lebenssituationen begleiten. Das Miteinander von vielen ist wichtig. Im Grunde zieht sich dieser Gedanke schon lange durch mein Leben, wie der Titel meiner Diplomarbeit vor mehr als 25 Jahren andeutet.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern des
25. Sendungsjubiläums
in St. Martin, Rendsburg:

Dienstag, 28.08., (der Sendungstag)
9:00 Uhr Hl. Messe
und anschließend Frühstück

und/oder

Sonntag, 02.09.,
11:00 Uhr Familiengottesdienst
und anschließend Kirchencafé

Wir gratulieren Ulrike Imbusch herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen ihr Gottes reichen Segen für die Zukunft. Danke für die gute Arbeit in unserer Gemeinde und unserer Pfarrei! Ulrike Imbusch zeigt großen Einsatz, findet immer die passenden Worte, vermittelt, unterstützt und begleitet die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit, den Glauben zu leben und weiterzugeben.

Magdalene Brodersen,
Sprecherin Gemeindeteam
Rendsburg-Hohenwestedt

Katholische Gemeinde Eckernförde (ECK)

Kirche St. Peter & Paul (ECK), Gemeindehaus und Gemeindebüro

Windebyer Weg 14, 24340 Eckernförde

Telefon: 04351-2771 Fax: 04351-720206

Internet: www.katholische-kirche-eckernfoerde.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Mo 8:30 - 11:30 Uhr / Di + Do 08:30 - 10:30 Uhr / Fr 08:30 - 11:30 Uhr

E-Mail: gemeindebuero-eck@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindeteam ECK:

Birgitta Brodach, Ekkehardt Conrad, Helmut Offermann (Sprecher), Ursula Vondenhoff (stellv. Sprecherin)

Mail: gemeindeteam-eck@pfarrei-sankt-ansgar.de

Spendenkonten:

Caritaskonferenz Eckernförde DE 54 2105 0170 0000 0233 41

Stiftung St. Peter & Paul DE 61 2109 2023 0011 1009 80

Regelmäßige Termine in der Gemeinde Eckernförde

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

Di	15:00 - 17:00	ECK	Seniorenachmittag (am 2. Di im Monat)
Do	15:00 - 18:00	ECK	Handarbeitsnachmittag (am 1. Do im Monat)
Fr	09:45 - 10:30	ECK	Gemeindefrühstück nach der Hl. Messe (am 3. Fr im Monat)
Sa	19:00 - 20:30	ECK	Gemeindetreff nach der Hl. Messe (am 2. Sa im Monat)



Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Peterscent

Sonntag, 01. Juli

11:00 ECK Hl. Messe und Patronatsfest

Dienstag, 03. Juli

18:30 GT ECK

Donnerstag, 05. Juli

15:00 ECK Handarbeitsnachmittag

Freitag, 06. Juli

09:00 ECK Hl. Messe

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Sonntag, 08. Juli

11:00 ECK Hl. Messe und Gemeindetreff

Dienstag, 10. Juli

15:00 ECK Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Freitag, 13. Juli

09:00 ECK Hl. Messe

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 15. Juli

11:00 ECK Hl. Messe

Freitag, 20. Juli

09:00 ECK Hl. Messe und Frühstück

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 22. Juli

11:00 ECK Hl. Messe

Freitag, 27. Juli

09:00 ECK Hl. Messe

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 29. Juli

11:00 ECK Hl. Messe

Montag, 30. Juli

10:00 ECK Theaterwoche

Dienstag, 31. Juli

10:00 ECK Theaterwoche

Mittwoch, 01. August

10:00 ECK Theaterwoche

Donnerstag, 02. August

10:00 ECK Theaterwoche

Freitag, 03. August

09:00 ECK Hl. Messe

10:00 ECK Theaterwoche

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diaspora-Kinderhilfe

Sonntag, 05. August

11:00 ECK Hl. Messe

Freitag, 10. August

09:00 ECK Hl. Messe

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 12. August

11:00 ECK Hl. Messe und Gemeindetreff

Dienstag, 14. August

15:00 ECK Hl. Messe und

Seniorenachmittag

19:30 ECK „FrauenUnterwegs“

Freitag, 17. August

09:00 ECK Hl. Messe und Frühstück

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Sonntag, 19. August

11:00 ECK Hl. Messe

Freitag, 24. August

09:00 ECK Hl. Messe

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 25. August

17:30 ECK Beichtgelegenheit

18:00 ECK Hl. Messe

Freitag, 31. August

09:00 ECK Hl. Messe

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 01. September

17:30 ECK Beichtgelegenheit

18:00 ECK Familiengottesdienst mit
Schülersegnung

Theaterwoche: 30.7.-3.8.

In fünf Tagen können Kinder und Jugendliche (ab 10 Jahren) mit einer Theaterpädagogin die wichtigsten Lebensstationen von Christoph Columbus erfahren und spielerisch umsetzen. Flyer der ev. Tourismuskirche Eckernförde liegen aus.

Schulanfang unter Gottes Segen

Am ersten Wochenende im September begrüßen wir ganz besonders herzlich die Schulanfänger in unseren Gottesdiensten. In Eckernförde feiern wir am Samstag, den 1.9. um 18:00 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir u.a. den Schülerinnen und Schülern für das neue Schuljahr Gottes Segen zusagen möchten. Herzlich willkommen!

Rückblick: Tea Time bei Sankt Peter & Paul

Ihre Besuche in London inspirierten Marion van den Bergh, die Senioren zur englischen Tea Time einzuladen. Bei ihrem letzten Besuch kaufte sie die Zutaten, die bei uns nicht zu erhalten sind und machte sich an die Arbeit. Lange vorher hatte sie schon zwei Etagere gekauft.



Sie sind ein unbedingt notwendiges Accessoire, auf dem die zahlreichen Köstlichkeiten offeriert werden.

So gab es auf der untersten Stufe Gurken-, Lachs- und Avocado-Sandwiches. Auf der mittleren Stufe wurden die Scones serviert, ohne die eine Tea Time undenkbar ist. Die oberste Etage war mit verschiedenen kleinen Törtchen gefüllt.

Obwohl der Seniorenkreis sich regelmäßig zum Kaffee trifft, war diese englische Tea Time doch wieder etwas anderes, was von den Teilnehmern begeistert aufgenommen wurde.



Marion van den Bergh klärt über das Ritual Tea Time auf.

Schon komisch ...

Komisch, dass 50 Euro im Klingelbeutel so irre viel aussehen, aber so verdammt wenig sind, wenn Du damit einkaufen gehst.

Komisch, wie lange es dauert, Gott für eine Stunde zu dienen, aber wie schnell 60 Minuten „Tatort“-Krimi im Fernsehen vergehen.

Komisch, dass uns oft partout nichts einfallen will, was wir beten können, aber wir unseren Freunden oder den Kollegen immer etwas Interessantes zu erzählen haben.

Komisch, wie spannend es ist, wenn es im Fußball in die Nachspielzeit geht, und wie wir auf die Uhr schauen, wenn der Gottesdienst ein bisschen länger als sonst dauert.

Komisch, wie schwer es ist, ein Kapitel der Bibel zu lesen, aber wie leicht es uns fällt, den neuesten Bestseller zu verschlingen.

Komisch, wie sich die Leute im Theater um die vorderen Plätze bemühen und sich in der Kirche ganz hinten verstecken.

Komisch, wie die Christen sich zieren, die Frohe Botschaft weiterzusagen, und wie begeistert sie den neuesten Klatsch und Tratsch in der Gemeinde verbreiten.

Komisch, wie gern wir uns über anderer Leute Fehler aufregen, und wie schwer wir uns tun, die eigenen Fehler zuzugeben.

Komisch, wie viel leichter es uns beim Beten fällt zu betteln, als zu danken.

Komisch, dass Gott das alles sieht und weiß und uns trotzdem immer noch gernhat.

... oder?

„Zu Hause in Borby!“

Eine Eckernförder evangelische Gemeinde stellt sich vor

Unsere Kirchengemeinde im Norden Eckernfördes ist eine der zwei evangelisch-lutherischen Gemeinden der Stadt mit zurzeit 5.368 Mitgliedern.



Obwohl bereits 1934 nach Eckernförde eingemeindet, haben wir unseren „Borbyer Stolz“ bewahrt und versuchen die Menschen dieses Stadtteils zu begleiten. So freuen wir uns über die noch immer ansehnliche Zahl der Gottesdienstbesucher und viele ehrenamtliche Mitarbeiter. Zurzeit bringen sich ca. 100 Personen in den verschiedensten Gebieten unseres vielfältigen Gemeindelebens ein. Junge Eltern finden für sich und ihre Kinder einige Möglichkeiten. Dazu gehören Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise und ein Kindergarten. Weitere Angebote mit dem Ziel einer aktiven Glaubensvermittlung sind Familien- und Kindergottesdienste. Der Konfirmandenunterricht wird gemeinsam von unseren drei Pastoren gestaltet. Sie werden von „Teamern“, das sind ehemalige Konfirmanden, unterstützt. Sie finden sich in Jugendgruppen wieder und sind für jede Gemeindeaktivität ansprechbar. Musik und Gesang sind

weitere Angebote. Dazu gehören ein Jugend- und ein Gospelchor, der Posauenchor, die Flötengruppe, der Kinderchor und die Jugendband „Plan-los?“. Anspruchsvolle musikalische Projekte kommen fast jedes Jahr zur Aufführung. Gottesdienst feiert unsere Gemeinde jeden Sonntag.

Auch für unsere Senioren besteht ein breites Angebot. Dazu gehören Geburtstagsfeiern, ein offenes Seniorenfrühstück und ein Seniorenkreis. Zum „Kochen für Männer“ trifft sich eine Gemeinschaft, die schon manche Veranstaltung hervorragend beköstigt hat. Auch unser theologischer Gesprächskreis ist immer gut besucht. Über all diese Angebote, Veranstaltungen und noch mehr informiert unser zweimonatlich erscheinender „Borbyer Kirchenbrief“.



Unser aktiver Förderverein überweist jedes Jahr 25.000 € an die Gemeinde und beweist so die tiefe Verbundenheit unserer Gemeindemitglieder mit ihrer Kirche.

Nicht zuletzt wird dies alles ermöglicht durch einen guten Geist zwischen Gemeinde und Gemeindeleitung. Allen liegt das Wohl ihrer Gemeinde am Herzen.

Ebbo Treimer, Öffentlichkeitsarbeit
(Redaktionell gekürzt)

Katholische Gemeinden Rendsburg-Hohenwestedt (RD-HOW)

Kirche St. Martin (RD-MA), Gemeindezentrum und Gemeindebüro

Herrenstraße 23, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331-22104 Fax: 04331-22772

Internet: www.katholische-kirche-rendsborg.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Di 9-12 Uhr / Mi 9-12 Uhr + 15-18 Uhr / Do 9-11 Uhr / Fr 9-12 Uhr

Telefon: 04331-22104

E-Mail: gemeindebuero-rd@pfarrei-sankt-ansgar.de

Küsterin

Beate Lentz

04331-63975

Gemeindeteam RD-HOW:

Magdalene Brodersen (Sprecherin), Maria Christina Heidtmann (stellv. Sprecherin),
Brigitte Michaelis, Josef Skuza, Christian Ventzke

Mail: gemeindeteam-rd@pfarrei-sankt-ansgar.de

Kirche St. Michael (RD-MI)

Am Margarethenhof 39

24768 Rendsburg

www.katholische-kirche-rendsborg.de

Kirche Hl. Familie (HOW)

Burmesterstraße 19

24594 Hohenwestedt

www.katholische-kirche-hohenwestedt.de

Ansprechpartner der Gemeinden

für St. Martin: Magdalene Brodersen, Telefon 04331-56035

für St. Michael: Josef Skuza, Telefon 04331-42252

für Hl. Familie: Torsten Heidtmann, Telefon 04871-4380

Regelmäßige Termine in der Gemeinde RD-HOW

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

So	12:00 – 13:00	RD-MA	Kirchencafé
Mo	09:00 – 11:00	HOW	DELFI
	14:00 – 17:00	RD-MI / ZeKiD	Spielenachmittag der Senioren
	16:00 – 17:30	RD-MA	Religionsunterricht der Poln. Mission
	19:30	RD-MA	Kreativtreff (in geraden KW)
Di	09:00 – 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	16:00 – 19:00	RD-MA	KultCafé
Mi	09:00 – 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	19:30	RD-MI / ZeKiD	kfd St. Michael (letzter Mittwoch/Monat)
Do	09:00 – 12:00	RD-MA	Sprachkurs (UTS)
	15:45 – 17:00	RD-MA & HOW	Kaffeenachmittag (monatlich nach Vereinbarung)
	18:00	RD-MA	Gemeinschaft '86 (2. Do/Monat)
	19:30	RD-MA	Frauen '92 (14-tägig nach Vereinbarung)
Fr	16:00 – 17:30	RD-MA	DPSG - Wölflinge
	17:00	RD-MA	Blockflötenkreis (14-tägig)
	17:30 – 19:00	RD-MA	DPSG - Jungpfadfinder
	19:00 – 20:30	RD-MA	DPSG - Pfadfinder
	20:30 – 21:30	RD-MA	DPSG - Rover



13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Peterscent

Samstag, 30. Juni

- 09:00 RD-MA Pastoralforum SH
11:00 RD-MA Start Messdiener-
ausbildung
14:00 RD-MI Beichtgelegenheit
(poln.)
15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)
16:15 RD-MI Beichtgelegenheit
17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 01. Juli

- 09:00 HOW Hl. Messe
11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé
13:30 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

Dienstag, 03. Juli

- 09:00 RD-MA Hl. Messe und Frühstück
19:30 RD-MA AG Liturgie

Mittwoch, 04. Juli

- 18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 05. Juli

- 15:00 RD-VIN Hl. Messe
16:00 RD-MA Familiengottesdienst-
Vorbereitung

Freitag, 06. Juli

- 14:30 RD-MI Wort-Gottes-Feier am
Herz Jesu Freitag und
Kaffeetrinken im ZeKiD
16:00 RD-MA DPSG - Wölflinge
17:30 RD-MA DPSG - Jungpfadfinder
19:00 RD-MA Wort-Gottes-Feier zum
Sommerferienbeginn
19:00 RD-MA DPSG - Pfadfinder
20:30 RD-MA DPSG - Rover

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Samstag, 07. Juli

- 16:15 RD-MI Beichtgelegenheit
17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 08. Juli

- 09:00 HOW Hl. Messe
11:00 RD-MA Hl. Messe mit Jubiläum
der Gruppe Frauen '92
(25 Jahre); Tauftermin
und Kirchencafé

Dienstag, 10. Juli

- 09:00 RD-MA Hl. Messe
16:00 RD-MA GT RD-HOW

Mittwoch, 11. Juli

- 18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 12. Juli

- 15:00 RD-MA Hl. Messe und
Martinskaffee
18:00 RD-MA Gemeinschaft '86

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 14. Juli

- 14:00 RD-MA Wortgottesdienst mit
Trauung Brautpaar
Jockenhövel
14:00 RD-MI Beichtgelegenheit
(poln.)
15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)
16:15 RD-MI Beichtgelegenheit
17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 15. Juli

- 09:00 HOW Hl. Messe
11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé
13:30 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

Dienstag, 17. Juli

- 09:00 RD-MA Hl. Messe

Mittwoch, 18. Juli

- 18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 19. Juli

- 15:00 RD-VIN Hl. Messe

Freitag, 20. Juli

- 14:00 RD-MA Wortgottesdienst mit
Trauung Steven Bühring
& Perra Famulla

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 21. Juli

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 22. Juli

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Wort-Gottes-Feier und
Kirchencafé

Dienstag, 24. Juli

09:00 RD-MA Hl. Messe

Mittwoch, 25. Juli

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 26. Juli

15:00 HOW Hl. Messe, Kaffeetrinken

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 28. Juli

14:00 RD-MI Beichtgelegenheit(poln.)

15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 29. Juli

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé

Dienstag, 31. Juli

09:00 RD-MA Hl. Messe

Mittwoch, 01. August

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 02. August

15:00 RD-VIN Hl. Messe

Freitag, 03. August

14:30 RD-MI Wort-Gottes-Feier am
Herz Jesu Freitag und
Kaffeetrinken im ZeKiD

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diaspora-Kinderhilfe

Samstag, 04. August

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 05. August

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé

13:30 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

Dienstag, 07. August

09:00 RD-MA Hl. Messe und Frühstück

Mittwoch, 08. August

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 09. August

15:00 RD-MA Hl. Messe und
Martinskaffee

Freitag, 10. August

15:00 RD-MI Wortgottesdienst mit
Trauung Brautleute
Torben Prah &
Katharina Reitmann

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 11. August

14:00 RD-MI Beichtgelegenheit
(poln.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 12. August

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé

Dienstag, 14. August

09:00 RD-MA Hl. Messe

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Mittwoch, 15. August

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 16. August

15:00 RD-VIN Hl. Messe

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 18. August

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 19. August

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Hl. Messe und
Kirchencafé

13:30 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

Montag, 20. August

19:30 RD-MA DPSG Team
Flüchtlingsarbeit

19:30 RD-MA Kreativtreff

Dienstag, 21. August

09:00 RD-MA Hl. Messe

Mittwoch, 22. August

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 23. August

15:00 HOW Hl. Messe, Kaffeetrinken

Freitag, 24. August

16:00 RD-MA DPSG - Wölflinge

17:30 RD-MA DPSG - Jungpfadfinder

19:00 RD-MA DPSG - Pfadfinder

20:30 RD-MA DPSG - Rover

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 25. August

14:00 RD-MI Beichtgelegenheit
(poln.)

15:00 RD-MI Hl. Messe (poln.)

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 26. August

09:00 HOW Hl. Messe

09:30 RD-MA Ökumenischer
Gottesdienst zum
Rendsburger Herbst,
Beginn in St. Martin,
Ende Altstädter Markt,
parallel Kinderkirche

Dienstag, 28. August

09:00 RD-MA Hl. Messe und Frühstück
25. Sendungsjubiläum
von Ulrike Imbusch

Mittwoch, 29. August

18:30 RD-MI Hl. Messe

Donnerstag, 30. August

15:00 RD-VIN Hl. Messe

Freitag, 31. August

16:00 RD-MA DPSG - Wölflinge

17:30 RD-MA DPSG - Jungpfadfinder

19:00 RD-MA DPSG - Pfadfinder

20:30 RD-MA DPSG - Rover

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 01. September

16:15 RD-MI Beichtgelegenheit

17:00 RD-MI Hl. Messe

Sonntag, 02. September

09:00 HOW Hl. Messe

11:00 RD-MA Familiengottesdienst
mit Schülersegnung,
25. Sendungsjubiläum
von Ulrike Imbusch,
Kirchencafé

13:30 RD-MA Hl. Messe (kroat.)

Schulanfang unter Gottes Segen

Am ersten Wochenende im September begrüßen wir ganz besonders herzlich die Schulanfänger in unseren Gottesdiensten.

In Rendsburg feiern wir am Sonntag, den 2.9. um 11:00 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir u. a. den Schülerinnen und Schülern für das neue Schuljahr Gottes Segen zusagen möchten. Herzlich willkommen!



St. Michael lädt ein:

- **am Samstag, 04. August**
zum Sommerausflug nach Eckernförde zum Friedwald mit anschließender Kaffeetafel und Abschlussgottesdienst. Bitte anmelden bis zum 28. Juli!
- **am Mittwoch, 29. August**
zum Klönabend mit Grillen. Der Ort wird noch bekannt gegeben. Bitte anmelden bis zum 21. August!

Anmeldungen bitte bei Frau Skuza, Telefon: 04331-42252 oder bei Frau Zander, Telefon: 04331-38062.

Die **Bezirkshelferinnen** von St. Michael treffen sich am 3. September um 14:00 Uhr, zeitgleich mit der Spielegruppe.



Rückblick:

Jugendfahrt nach Lübeck

Vom 3. bis zum 4. März fand die erste gemeinsame Rendsburger Jugendfahrt statt. Für 13 Messdiener und Pfadfinder ging es am Samstagmorgen mit der Bahn nach Lübeck. Mittags stand dann auch schon die erste Gruppenaktivität an. Gemeinsam ging es bei eisigen Temperaturen in das Marzipan-Museum von Niederegger in Lübeck. Hier gab es interessante Marzipan-Skulpturen zu sehen und die Gruppe erfuhr etwas über Herstellung und Geschichte des Marzipans. Nach einem kurzen Aufenthalt im haus-eigenen Café hatten die Jugendlichen nun ein paar Stunden Zeit, selbstständig in kleinen Gruppen die Innenstadt zu erkunden oder etwas einzukaufen. Abends angekommen im Gemeindehaus der Gemeinde St. Birgitta, Lübeck, wo die Gruppe umsonst übernachten durfte, wurde der Tag mit einem Wortgottesdienst beendet. Am Sonntag ging es nach dem Packen in die „Escape Rooms“. Hier war es das Ziel, schwierige Rätsel rund um die Themen Medizin und Kriminalität zu lösen. Nach dieser spannenden Unternehmung ging es leider schon zurück nach Rendsburg. Die Jugendfahrt war eine tolle Möglichkeit, sich unter Messdienern und Pfadfindern besser kennenzulernen und gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen.

Antonio Mandic

Ich möchte mich bei den Gruppenleitern Birte Altmann, Cassandra Mühleck, Anna Hallmann und Martin Horst, für die tolle Planung und Begleitung dieser Fahrt bedanken.

Christian Ventzke, Gemeindeteam

Katholische Gemeinden Schleswig-Kropp (SL-Kropp)

Kirche St. Ansgar (SL), Gemeindehaus und Gemeindebüro

Lollfuß 61, 24837 Schleswig

Telefon: 04621-25840 Fax: 04621-988839

Internet: www.katholische-kirche-schleswig.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Di 9:30 – 11:30 Uhr / Mi 8:30 – 11:30 Uhr / Do 8:30 – 11 Uhr

Telefon: 04621-25840

Email: gemeindebuero-sl@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindeteam SL-Kropp

Johann Bürgstein (stellv. Sprecher), Andreas Koltzau (Sprecher), Roland Krumpholz, Norma Niemann, Marlies Zybarth

Mail: gemeindeteam-sl@pfarrei-sankt-ansgar.de

Caritas-Telefon:

Telefon: 0175-8878522

Timon-Projekt: u.a. Deutschkurse

Email: timon@pfarrei-sankt-ansgar.de

Kirche Hl. Geist (Kropp)

Mühlenweg 1, 24848 Kropp

Regelmäßige Termine in der Gemeinde SL-Kropp

(Abweichungen in Ferienzeiten möglich)

Mo	15:00 - 17:00	SL	Sprachkurs für Flüchtlinge (TIMON-Projekt)
	19:00 - 20:30	SL	kfd Frauenabend, jeweils am 4. Mo im Monat
Mi	15:00 - 17:00	SL	Seniorenachmittag, jeweils am 2. + 4. Mi im
Do	15:00 - 17:00	SL	Sprachkurs für Flüchtlinge (TIMON-Projekt)
	16:30		Gruppe Schmerzlos e.V. (2. Do im Monat)
	20:00 - 22:00	SL	Chor
	19:00 - 21:00	SL	Emmausabend: Anbetung (vor dem Herz-Jesu-Freitag)



Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Peterscent

Samstag, 30. Juni

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 01. Juli

11:00 SL Wort-Gottes-Feier,
Kirchenkaffee

Montag, 02. Juli

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

Dienstag, 03. Juli

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 04. Juli

19:00 GT SL-Kropp

Donnerstag, 05. Juli

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

19:00 SL Emmausabend

20:00 SL Kirchenchor

Gemeinden Schleswig-Kropp

Freitag, 06. Juli

18:30 SL Hl. Messe zum Herz-
Jesu-Freitag

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk

Samstag, 07. Juli

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 08. Juli

11:00 SL Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 10. Juli

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 11. Juli

15:00 SL Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Donnerstag, 12. Juli

16:30 SL Gruppe Schmerzlos e.V.

Freitag, 13. Juli

08:30 SL Stundengebet Laudes

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 14. Juli

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 15. Juli

11:00 SL Wort-Gottes-Feier

13:00 SL Hl. Messe (poln.)

Dienstag, 17. Juli

08:30 SL Hl. Messe

Freitag, 20. Juli

08:30 SL Stundengebet Laudes

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 21. Juli

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 22. Juli

11:00 SL Hl. Messe mit Segen für
das Diamantpaar Lothar
und Gisela Triebs

Montag, 23. Juli

19:00 SL kfd Frauenabend

Dienstag, 24. Juli

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 25. Juli

15:00 SL Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Freitag, 27. Juli

08:30 SL Stundengebet Laudes

21:00 Ökumenische Komplet
Kirche Johanniskloster

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 28. Juli

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 29. Juli

11:00 SL Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 31. Juli

08:30 SL Hl. Messe

Donnerstag, 02. August

19:00 SL Emmausabend mit
eucharistischer Anbetung

Freitag, 03. August

18:30 SL Hl. Messe zum Herz-Jesu-
Freitag

20:00 SL Taufgesprächsabend

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diaspora-Kinderhilfe

Samstag, 04. August

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 05. August

11:00 SL Wort-Gottes-Feier,
Kirchenkaffee

Dienstag, 07. August

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 08. August

15:00 SL Hl. Messe und
Seniorenachmittag

Donnerstag, 09. August

16:30 SL Gruppe Schmerzlos e.V.

Gemeinden Schleswig-Kropp

Freitag, 10. August

08:30 SL Stundengebet Laudes

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 11. August

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 12. August

11:00 SL Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 14. August

08:30 SL Hl. Messe

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Mittwoch, 15. August

18:30 SL Hl. Messe

Freitag, 17. August

08:30 SL Stundengebet Laudes

20:00 SL Taufgesprächsabend

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 18. August

16:00 Kropp Hl. Messe

18:30 SL Hl. Messe

Sonntag, 19. August

11:00 SL Wort-Gottes-Feier

13:00 SL Hl. Messe (poln.)

Montag, 20. August

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

Dienstag, 21. August

08:30 SL Hl. Messe

Mittwoch, 22. August

15:00 SL Hl. Messe und

Seniorenachmittag

Donnerstag, 23. August

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

20:00 SL Kirchenchor

Freitag, 24. August

08:30 SL Stundengebet Laudes

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 25. August

16:00 Kropp Hl. Messe

Sonntag, 26. August

11:00 SL Hl. Messe

Montag, 27. August

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

19:00 SL kfd-Frauenabend

Dienstag, 28. August

08:30 SL Hl. Messe

Donnerstag, 30. August

15:00 SL Sprachkurs (TIMON)

20:00 SL Kirchenchor

Freitag, 31. August

08:30 SL Stundengebet Laudes

21:00 Ökumenische Komplet

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 01. September

14:00 SL Wortgottesdienst mit

Traung Brautpaar Eisner
und Taufe

16:00 Kropp Hl. Messe

Sonntag, 02. September

11:00 SL Familiengottesdienst mit

Schülersegnung

Schulanfang

unter Gottes Segen

Am ersten Wochenende im September begrüßen wir ganz besonders herzlich die Schulanfänger in unseren Gottesdiensten. In Schleswig feiern wir am Sonntag, den 2.9. um 11:00 Uhr einen Familiengottesdienst, in dem wir u.a. den Schülerinnen und Schülern für das neue Schuljahr Gottes Segen zusagen möchten. Herzlich willkommen!

Hilfe: Fahrkartenautomat!

Für manche ist es ein Buch mit sieben Siegeln: der Fahrkartenautomat am Bahnhof. Wie bekomme ich da eine Fahrkarte? Das will die Bahnhofsmision Schleswig mit praktischen Übungen erklären. Los geht es am 8. August 2018 in der Zeit 10-12 Uhr. Treffpunkt ist die Schleswiger Bahnhofsmision auf Gleis 1.

Rapsblütenfahrt und Schiffe

Unser diesjähriger großer Ausflug führte uns mit dem Reisebus durch die Hüttenberger Berge in Richtung Eckernförde. Es war eine sehenswerte Fahrt, denn an der Strecke leuchteten die Rapsfelder in sattem Gelb. Anschließend kehrten wir in die „Brückenterrassen“ in Rendsburg ein, wo wir auch die Schiffsbegrüßungsanlage erlebten.



Vorfreude auf den Ausflug, im Bus war gute Stimmung.



Interessant war auch, dass während unserer Kaffeetafel Schiffsverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal war.

Kontakt:



Caritashaus St. Vincenz gGmbH
Wohnen und Pflege für Senioren
Herrenstr. 21/22
24768 Rendsburg

Telefon: +49 4331 137137

Telefax: +49 4331 137499

Mail: st-vincenz@caritas-sh.de

<http://www.caritas-pflegeheime-schleswig-holstein.de/>

10. Landesbegegnung Schleswig-Holstein „Schulen musizieren“

Auch unser Caritashaus St. Vincenz war Spielort der 10. Landesbegegnung Schleswig-Holstein „Schulen musizieren“, welche in diesem Jahr in Rendsburg stattfand. Zwei Schülerensembles sangen und spielten in unserem Speisesaal: die „Magic Blazerklasse“ aus Ratekau und die „Copp Sounds“ aus Norderstedt.



Die Copp Sounds beeindruckten mit Bigband Sound.



Schöne Konzerterlebnisse für alle mit der „Magic Blazerklasse“.



Was ist derzeit los im Stamm?

- Am vergangenen Pfingstfest konnten fast 30 Mitglieder unseres Stammes zusammen mit anderen fast 900 Pfadfindern aus dem Erzbistum am Diözesanpfingstlager in Toohopstedt (Dreilützow) teilnehmen. Das Motto war „Pfiesta auf Keola“: Eine Reise zu einer Urlaubsinsel, auf der alle Altersstufen ein passendes Programm vorfanden. Zu den Höhepunkten gehörten sicher der gemeinsame Campfire-Abend am megagroßen Lagerfeuer und der Pfingstgottesdienst mit Weihbischof Eberlein.
- Die Wölflinge waren und sind besonders unternehmungsfreudig. Mitte Juni verbrachten sie ihr traditionelles Wochenende in Hohenwestedt, um dort ihre Zelte aufzuschlagen, Zeit miteinander zu verbringen, Versprechen abzulegen, den Sonntagsgottesdienst der Gemeinde mitzufeiern. Sie sind gerne gesehen. Die Hohenwestedter freuen sich immer über den Besuch.
- Am 1. Juli besuchen die Pfadfinder, vor allem die Wölflinge, das Gemeindefest in Eckernförde und stellen sich dort mit einigen Spiel- und Mitmachideen vor.
- Zu Beginn der Sommerferien brechen die Jüngsten erstmalig in ein Familienzeltlager auf. „SiT - Sommer in Tydal“ lautet das Motto. Demnächst wird davon berichtet.

- Nach den Sommerferien steht dann das Stadtfest Rendsburger Herbst an. Da wird es wieder ein kleines Pfadfinder-Schaulager im Stadtseegelände geben mit Lagerfeuer und Stockbrot. Wir freuen uns am Samstag, 25.08. und Sonntag, 26.08. auf Besucher.



- Im DPSG Team Flüchtlingsarbeit verändert sich das Aktivprogramm etwas, denn die Erstaufnahmeeinrichtung in Rendsburg wurde mittlerweile geschlossen. Kinderfeste z. B. müssen dann an anderen Orten stattfinden. Aber die Gruppe ist nach wie vor in der Begleitung Geflüchteter engagiert. Zuletzt gab es einen Vortrag zum Umgang mit traumatisierten Menschen. Zu solchen Vorträgen sind immer alle Interessierten eingeladen. Wer sich informieren kann, möglichst aus erster Hand, versteht mehr und mehr die Hintergründe und Zusammenhänge und findet auch für schwierige Gespräche gute Argumente und Erklärungen.

Spendenkonten:

DPSG Rendsburg

DE80 2145 0000 0001 2001 64

DPSG RD Flüchtlingsarbeit

DE03 2145 0000 0105 2212 46

Vielen Dank für die Unterstützung!

Gebet / Lied nach der Schriftlesung



Dein Wort ist Licht und Wahrheit;
es leuchtet mir auf all meinen Wegen.
Leben und Freude gibt es meinem Herzen.
Es leuchtet mir auf all meinen Wegen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem Heiligen Geiste.
Dein Wort ist Licht und Wahrheit;
es leuchtet mir auf all meinen Wegen.

(„Responsorium“ Gotteslob 630,4)

Liturgischer Kalender

01.07. / 13. Sonntag im Jahreskreis

Weish 1, 13-15; 2, 23-24
Ps 30 (29), 2 u. 4.5-6b.6cdu. 12au. 13b
2 Kor 8, 7.9.13-15
Mk 5, 21-43

08.07. / 14. Sonntag im Jahreskreis

Ez 1, 28b - 2, 5
Ps 123 (122), 1-2.3-4
2 Kor 12, 7-10
Mk 6, 1b-6

15.07. / 15. Sonntag im Jahreskreis

Am 7, 12-15
Ps 85 (84), 9-10.11-12.13-14
Eph 1, 3-14
Mk 6, 7-13

22.07. / 16. Sonntag im Jahreskreis

Jer 23, 1-6
Ps 23 (22), 1-3.4.5.6
Eph 2, 13-18
Mk 6, 30-34

29.07. / 17. Sonntag im Jahreskreis

2 Kön 4, 42-44
Ps 145 (144), 8-9.15-16.17-18
Eph 4, 1-6
Joh 6, 1-15

05.08. / 18. Sonntag im Jahreskreis

Ex 16, 2-4.12-15
Ps 78 (77), 3-4b.23-24.25 u. 54
Eph 4, 17.20-24
Joh 6, 24-35

12.08. / 19. Sonntag im Jahreskreis

1 Kön 19, 4-8
Ps 34 (33), 2-3.4-5.6-7.8-9
Eph 4, 30 - 5, 2
Joh 6, 41-51

Mi, 15.08. /

Hochfest Mariä Himmelfahrt

Offb 11, 19a; 12, 1-6a.10ab
Ps 45 (44), 11-12.16 u. 18
1 Kor 15, 20-27a
Lk 1, 39-56

19.08. / 20. Sonntag im Jahreskreis

Spr 9, 1-6
Ps 34 (33), 2-3.10-11.12-13.14-15
Eph 5, 15-20
Joh 6, 51-58

26.08. / 21. Sonntag im Jahreskreis

Jos 24, 1-2a.15-17.18b
Ps 34 (33), 2-3.16-17.18-19.20-21.22-23
Eph 5, 21-32
Joh 6, 60-69

02.09. / 22. Sonntag im Jahreskreis

Dtn 4, 1-2.6-8
Ps 15 (14), 2-3.4.5
Jak 1, 17-18.21b-22.27
Mk 7, 1-8.14-15.21-23

RÄTSEL



**Was macht eine Ministrantin / ein Messdiener?
Wie viele der Aufgaben entdeckst Du in diesem
Buchstabenrätsel?**

K T O F B A C L N I M I O T
B A Z U G B F O W H O B T W
U K I S A U H S T W E R S C
I B L A B Z I R T R A F O M
S I N I E M N I M S X U F A
K Z E G N U N I F E U K A I
L A S T B G N R A Z A H H B
Z H A S E I E Z H B H O N D
W E I Z R Z U L H H N F E J
E T R D E E T E B M V G N G
Z I L O I L K E N E N H T R
B A S E T Q Q V T P U N R I
R R C A U E O I R S P T A D
T E S J N B N M A L A N E A
E W Z U G I P M X A E T G L
W E I H R A U C H Y S O E N
K R E U Z T R A E G E R R U



Impressum – Adressen

Katholische Pfarrei Sankt Ansgar

Herrenstraße 23, 24768 Rendsburg

Telefon: Bitte nutzen Sie die Telefonnummern der Gemeindebüros:

RD: 04331-22104 / SL: 04621-25840 / ECK: 04351-2771

Sekretärinnen: Iris Marx, Claudia Doormann-Erken, Marion Kaminski

E-Mail: pfarramt@pfarrei-sankt-ansgar.de

Internet: www.pfarrei-sankt-ansgar.de / www.katholisch-mittendrin.de

Facebook: Pfarrei Sankt Ansgar

Kontoverbindung

IBAN: DE97 4006 0265 0023 1247 00 **BIC:** GENODEM1DKM

Pfarrer Wolfgang Johannsen

Telefon: 04621-25840

E-Mail: pfarrer@pfarrei-sankt-ansgar.de

Pastor Peter Moskopf

Telefon: 04847-2119895 (mit Rufweiterleitung auf sein Diensthandy)

Email: moskopf@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindereferentin Stefanie Bokemeyer

Telefon: 04621-23690

E-Mail: bokemeyer@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gemeindereferentin Ulrike Imbusch

Telefon: 0171-3382743 / 04331-663920

E-Mail: imbusch@pfarrei-sankt-ansgar.de

Verwaltungskoordinator Alexander Hausch

Telefon: 0172-2568349

E-Mail: verwaltungskoordinator@pfarrei-sankt-ansgar.de

Gottesdienstorte:

Kirche	St. Peter & Paul	(ECK)	24340 Eckernförde, Windebyer Weg 14
Kirche	Hl. Familie	(HOW)	24594 Hohenwestedt, Burmesterstraße 19
Kirche	Hl. Geist	(Kropp)	24848 Kropp, Mühlenweg 1
Kirche	St. Martin	(RD-MA)	24768 Rendsburg, Herrenstraße 23
Kirche	St. Michael	(RD-MI)	24768 Rendsburg, Am Margarethenhof 39
Kirche	St. Ansgar	(SL)	24837 Schleswig, Lollfuß 61
Kapelle	St. Vincenz	(RD-VIN)	24768 Rendsburg, Herrenstraße 21/22

Pfarrbrief der katholischen Pfarrei Sankt Ansgar

Redaktion: Ekkehardt Conrad, Maria Christina Heidtmann, Ulrike Imbusch, Pfr. Wolfgang Johannsen, Josef Skuza, Dr. Ingeborg Sondermann, Hubert Szuppa, Regina Wegers

Kontakt: Gemeindereferentin Ulrike Imbusch redaktion@pfarrei-sankt-ansgar.de

Redaktionsschluss: 15.08.2018

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 02.09.2018. Er wird den Zeitraum bis zum 07.10.2018 umfassen.